

SICHERHEITSANWEISUNGEN

DURAN® Saugflasche

DURAN® SAUGFLASCHE			
ml	mit Seitentubus	mit Glas-Olive	mit KECK™ Montage-Set
100 ¹	–	21 201 24 09	21 204 24 52
250 ¹	21 183 36 03	21 201 36 02	21 204 36 54
500 ¹	21 183 44 02	21 201 44 01	21 204 44 53
1000 ¹	21 183 54 07	21 201 54 06	21 204 54 58
2000 ¹	21 183 63 09	21 201 63 08	21 204 63 51
3000 ²	21 193 68 04	21 191 68 02	21 194 68 54
5000 ²	21 193 73 03	21 191 73 01	21 194 73 53
10000 ²	21 193 86 08	21 191 86 06	21 194 86 58
15000 ²	21 193 88 05	21 191 88 03	21 194 88 55
20000 ²	21 193 91 07	21 191 91 05	21 194 91 57

¹Erlenmeyerform, ²Flaschenform



**DURAN
WHEATON
KIMBLE**

Excellence in your hands

ACHTUNG: Die Sicherheitsanweisungen gelten nur für Original DURAN® Produkte. Achten Sie daher auf das DURAN® Markenzeichen, denn dieses garantiert die bewährte DURAN® Qualität und höchste Sicherheit bei der Anwendung.

Arbeiten unter Vakuum

- Aufgrund der Geometrie und massiver Wandstärke sind die DURAN® Saugflaschen für die Verwendung bis zum technisch maximal möglichen Vakuum geeignet.
- Höchste Sicherheit für den Anwender bei Arbeiten unter Vakuum.
- Die Fertigung der Saugflaschen, Erlenmeyerform erfolgt nach DIN 12476 und ISO 6556.
- Saugflaschen mit Tubus und Kunststoff-Olive erfüllen die Vorschriften des Geräte- und Produktsicherheitsgesetzes.
- Saugflaschen mit Kunststoff-Oliven bieten eine erhöhte Sicherheit für den Anwender (siehe auch Kapitel 5.2.4.1 „Richtlinie für Laboratorien“ BGR/ GUV-R 120).
- Aufgrund der massiven Wandstärke und der reduzierten Temperaturwechselbeständigkeit bei Druckbelastung dürfen die Saugflaschen nicht einseitig oder unter offener Flamme erhitzt werden (siehe Kapitel 5.1.6 „Richtlinie für Laboratorien“ BGR/ GUV-R 120).
- Vor dem Evakuieren muss die Glasoberfläche der Saugflasche auf Beschädigungen wie Kratzer, Risse oder Ausbrüche kontrolliert werden. Beschädigte Saugflaschen sollten aus Sicherheitsgründen nicht verwendet

werden (siehe auch Kapitel 5.1.6 „Richtlinie für Laboratorien“ BGR/ GUV-R 120).

- Beim Arbeiten unter Druck oder Vakuum sind die Eigenschaften des DURAN® Glases bei Temperaturwechsel und mechanischer Beanspruchung verändert und gegebenenfalls zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen einzuhalten.
- Glasgeräte, die unter Druck oder Vakuum stehen, sollten nur sehr umsichtig mit einer weiteren Belastung beansprucht werden (z. B. starke Temperaturwechsel), da sich die Einzelbelastungen zu einer Gesamtbelastung summieren.

Autoklavieren/Sterilisieren

- DURAN® Saugflaschen sind autoklavierbar/sterilisierbar.

Reinigung

- Die Reinigung sollte manuell im Tauchbad oder maschinell in der Spülmaschine erfolgen.
- Um die Laborgeräte zu schonen, sollten sie unmittelbar nach Gebrauch bei niedriger Temperatur, kurzer Verweildauer und geringer Alkalität gereinigt werden.

- Laborgeräte, die mit infektiösen Substanzen oder mit Mikroorganismen in Berührung gekommen sind, müssen entsprechend den gültigen Richtlinien behandelt werden.

Manuelle Reinigung

- Wenden Sie Wisch- und Scheuerverfahren mit einem Lappen oder Schwamm an, die jeweils mit Reinigungslösung getränkt sind. Laborgläser dürfen nie mit abrasiven Scheuermitteln oder -schwämmen bearbeitet werden, da hierbei die Oberfläche verletzt werden kann.
- Eine Oberflächenverletzung kann die Glaseigenschaften beeinträchtigen und die weitere Verwendung der Produkte einschränken.
- Bei Laborgläsern sind längere Einwirkzeiten von über 70 °C in stark alkalischen Medien zu vermeiden, da dies zur Schädigung der Bedruckung und zu Glaskorrosion führen kann. Starke mechanische Belastungen bei der Reinigung, beispielsweise mit einem Metalllöffel, sind ebenfalls zu vermeiden.

Maschinelle Reinigung

- Spülmaschinen müssen so bestückt werden, dass die Glaskörper – insbesondere die Gewinde – nicht aneinander schlagen.

ID 32053, NO 001/09.2020



DWK Life Sciences GmbH
Hattenbergstraße 10
55122 Mainz
Germany

Phone: +49 6131 - 1445 4131
Fax: +49 6131 - 1445 4016
sales@dwk.com
www.dwk.com

